

WIFO ■ KONJUNKTURTEST

Investitionsbefragung 1/2022

WIFO-Investitionsbefragung
vom Herbst 2021

Klaus S. Friesenbichler
Birgit Agnezy

WIFO-Investitionsbefragung vom Herbst 2021

Klaus S. Friesenbichler, Birgit Agnezy

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Die WIFO-Investitionsbefragung ist Teil des Gemeinsamen Harmonisierten EU-Programms der Konjunktur- und Verbraucherumfragen und wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission durchgeführt.

WIFO-Konjunkturtest – Investitionsbefragung 1/2022
Jänner 2022

Inhalt

Die Ergebnisse der WIFO-Investitionsbefragung lassen für 2022 eine breit getragene Ausweitung der Investitionen erwarten. Dieses Investitionswachstum dürfte vor allem von Unternehmen in den Branchen Information und Kommunikation, Verkehr und Lagerei, den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen getragen werden. Großbetriebe dürften ihre Investitionen dabei stärker ausweiten als kleine und mittlere Unternehmen. Die Investitionstätigkeit wird vor allem durch die Nachfrage und technologische Entwicklungen getrieben. Am häufigsten werden Ersatzinvestitionen als Investitionsziel genannt, wobei 2022 Kapazitätserweiterungen an Bedeutung gewinnen dürften. Für Österreichs Gesamtwirtschaft rechnet das WIFO für 2022 mit einem realen Anstieg der Bruttoanlageinvestitionen um 4,0%.

E-Mail: klaus.friesenbichler@wifo.ac.at, birgit.agnezy@wifo.ac.at

2022/SKI/3021

© 2022 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 | Tel. (43 1) 798 26 01-0 | <https://www.wifo.ac.at>

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/69349>

Europaweite Änderungen der Investitionsbefragung

Im Herbst 2021 nahm die Europäische Kommission im Rahmen des gemeinsamen harmonisierten EU-Programms zu Konjunkturumfragen grundlegende Änderungen in Struktur und Methode der Investitionsbefragungen vor. Das Ziel dieser Umstellung war es, die Investitionsbefragung zu modernisieren und bei gleichbleibender Aussagekraft der Daten den Aufwand für die befragten Unternehmen und Partnerinstitute zu reduzieren und die Rücklaufquoten zu erhöhen und damit die Datenqualität zu sichern.

Insbesondere wurden Fragen, die auf quantitative Informationen über die Investitionstätigkeit abgezielt hatten, durch "qualitative" Items (ordinalskalierte Variablen, d. h. „sinkt“ – „bleibt gleich“ – „wächst“, ersetzt. Aus den so gewonnenen Daten ergibt sich ein grobes Bild der Investitionsentwicklung (Salden aus den Meldungen einer Ausweitung bzw. Reduktion der Investitionen); Wachstumsraten, wie sie bisher ausgewiesen wurden, lassen sich dagegen nicht mehr direkt aus den Daten gewinnen.

Operativ wurde der WIFO-Investitionstest als eigenständige, quantitative Befragung aufgegeben und in Form der qualitativen WIFO-Investitionsbefragung in den WIFO-Konjunkturtest integriert. Ebenso wurde die Stichprobe des Investitionstests in jene des Konjunkturtests überführt, d. h. die bisher allein im Rahmen des Investitionstests befragten Sachgütererzeuger wurden zur Teilnahme am Konjunkturtest eingeladen. Zugleich werden die qualitativen Investitionsfragen nun auch im Dienstleistungssektor gestellt. Somit wurde die Stichprobe deutlich erweitert. Zum einen werden mehr Unternehmen in der Sachgütererzeugung befragt, zum anderen werden jetzt auch Unternehmen in Dienstleistungsbranchen berücksichtigt, die eine wesentliche Bedeutung für die unternehmerischen Investitionen haben. Die Befragungsergebnisse werden künftig anhand der Sparten gemäß WKO-Systematik (und ggf. Fachverbandszuordnungen bzw. Fachverbandsgruppen) sowie der NACE-Rev.-2-Abschnitte ("Einsteller") dargestellt. Die Erfahrungen mit zum Teil sehr geringen Fallzahlen in einzelnen Teilbereichen der Sachgütererzeugung zeigten bereits in der Vergangenheit, dass belastbare Aussagen auf Branchenebene nur dann möglich sind, wenn die Stichprobe groß genug ist. Daher wird eine Untergrenze für die Stichprobengröße eingeführt, anhand derer entschieden wird, ob die Branchenergebnisse vom WIFO ausgewiesen werden oder nicht.

Inhaltsverzeichnis

	Übersicht
Repräsentationsgrad der Stichprobe	
Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße	1.1
Sachgütererzeugung	1.2
Nach WKO-Sparten	1.3
Nach Fachverbänden	1.4
Investitionen	
Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße	2.1
Sachgütererzeugung	2.2
Nach Bundesländern	2.3
Nach WKO-Sparten	2.4
Nach Fachverbänden	2.5
Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit	
Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße	3.1
Sachgütererzeugung	3.2
Nach Bundesländern	3.3
Nach WKO-Sparten	3.4
Nach Fachverbänden	3.5
Investitionszwecke	
Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße	4.1
Sachgütererzeugung	4.2
Nach Bundesländern	4.3
Nach WKO-Sparten	4.4
Nach Fachverbänden	4.5

Repräsentationsgrad der Stichprobe

Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte		Repräsentations- grad in %
		Gemeldet	Insgesamt ¹⁾	
Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren	472	46.142	612.972	7,5%
Verkehr und Lagerei	164	8.536	176.352	4,8%
Gastgewerbe bzw. Beherbergung und Gastronomie	203	6.852	191.128	3,6%
Information und Kommunikation	103	5.086	89.672	5,7%
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45	4.044	103.924	3,9%
Grundstücks- und Wohnungswesen	40	2.600	24.178	10,8%
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	360	12.758	140.499	9,1%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	120	6.638	226.801	2,9%
Kleine und mittlere Unternehmen	1.677	71.728	1.053.621	6,8%
Großbetriebe	155	38.750	787.782	4,9%

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

¹⁾ Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2019 (letzter verfügbarer Stand).

Anm.: Um die Stichprobenziehung des WIFO-Konjunkturtests zu spiegeln, werden bei der Berechnung der Beschäftigung insgesamt (Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria) Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten nicht berücksichtigt.

Repräsentationsgrad der Stichprobe – Sachgütererzeugung

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte		Repräsentations- grad in %
		Gemeldet	Insgesamt ¹⁾	
Vorprodukte ²⁾	202	20.783	265.104	7,8%
Investitionsgüter ²⁾	147	16.549	198.573	8,3%
Kraftfahrzeuge	10	1.618	38.982	4,2%
Konsumgüter	123	8.810	147.820	6,0%
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter) ²⁾	40	2.416	29.898	8,1%
Nicht dauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	83	6.394	117.922	5,4%
Nahrungsmittel und Getränke	42	4.126	66.453	6,2%

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

¹⁾ Statistik Austria, Leistungs- und Strukturhebung 2019 (letzter verfügbarer Stand).

²⁾ Für jene Positionen, die aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungspflicht von Statistik Austria nicht veröffentlicht werden, wurden Durchschnittswerte angesetzt.

Anm.: Um die Stichprobenziehung des WIFO-Konjunkturtests zu spiegeln, werden bei der Berechnung der Beschäftigung insgesamt (Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria) Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten nicht berücksichtigt.

Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße
Nach WKO-Sparten

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte		Repräsentations- grad in %
		Gemeldet	Insgesamt	
Gewerbe und Handwerk	659	37.180	845.105	4,4%
Industrie	210	30.197	454.563	6,6%
Transport und Verkehr	165	8.709	219.130	4,0%
Tourismus und Freizeitwirtschaft	223	7.554	287.414	2,6%
Information und Consulting	282	12.079	261.980	4,6%

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Aufgrund zu geringer Stichprobengröße wurden die Sparten Handel sowie Banken und Versicherungen nicht berücksichtigt.
Betriebsgrößengrenzen werden bei der Beschäftigung insgesamt nicht berücksichtigt

Repräsentationsgrad der Stichprobe

Nach WKO-Fachverbänden

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte		Repräsentations- grad in %
		Gemeldet	Insgesamt	
Stein- und keramische Industrie, Glasindustrie	10	961	19529	4,9%
Chemische Industrie	23	3311	49202	6,7%
PROPAK, Papierindustrie	12	1425	16226	8,8%
Holz- und Bauindustrie	27	4027	60877	6,6%
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	17	1885	29516	6,4%
Textil-, Bekleidungs, Schuh- und Lederindustrie	14	1144	14968	7,6%
Metalltechnische Industrie; NE-Metallindustrie	76	12093	149567	8,1%
Elektro- und Elektronikindustrie	16	2270	57120	4,0%

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Aufgrund zu geringer Stichprobengröße wurden einige Fachverbände zu Fachverbandsgruppen zusammengelegt. Folgende Industrien werden gemeinsam ausgewertet: die Glasindustrie mit der Stein- & keramischen Industrie, die Papierindustrie mit PROPAK, die NE-Metallindustrie mit der Metalltechnischen Industrie, die Bauindustrie mit der Holzindustrie. Die Fachverbände Bergwerke und Stahl sowie die Mineralölindustrie werden aufgrund zu geringer Stichprobengrößen nicht ausgewiesen. Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen werden nicht in der Stichprobe berücksichtigt. Betriebsgrößengrenzen werden bei der Beschäftigung insgesamt nicht berücksichtigt.

Investitionen

Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße

	2021				2022			
	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo
	In % der Meldungen			Prozent- punkte	In % der Meldungen			Prozent- punkte
Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren	38	47	15	23	40	46	14	26
Verkehr und Lagerei	30	51	20	10	36	51	13	23
Gastgewerbe bzw. Beherbergung und Gastronomie	41	38	21	20	45	36	20	25
Information und Kommunikation	43	53	4	39	47	50	3	44
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48	49	3	45	35	57	8	27
Grundstücks- und Wohnungswesen	10	79	11	-1	34	59	8	26
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	25	61	14	12	29	60	11	18
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	22	67	11	10	27	61	12	15
Dienstleistungen insgesamt (gewichtet)	23	67	9	14	29	61	10	18
Kleine und mittlere Unternehmen	33	53	14	19	36	49	14	22
Großbetriebe	36	50	15	21	38	52	10	28

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegenden Fragen lauten: "Im Vergleich zum Vorjahr werden unsere Investitionen heuer ..." und "Im Vergleich zu heuer werden unsere Investitionen im nächsten Jahr ..."

Investitionen der Sachgütererzeugung

	2021				2022			
	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo
	In % der Meldungen			Prozent- punkte	In % der Meldungen			Prozent- punkte
Vorprodukte	35	51	14	21	38	47	15	23
Investitionsgüter	38	45	17	20	37	50	13	25
Kraftfahrzeuge	37	46	18	19	43	39	18	26
Konsumgüter	43	45	11	32	45	40	15	30
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	55	40	5	49	67	25	8	58
Nicht dauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	42	46	12	29	42	42	16	26
Nahrungsmittel und Getränke	33	51	16	18	35	49	16	19

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegenden Fragen lauten: "Im Vergleich zum Vorjahr werden unsere Investitionen heuer ..." und "Im Vergleich zu heuer werden unsere Investitionen im nächsten Jahr ..."

Investitionen nach Bundesländern

	2021				2022			
	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo
	In % der Meldungen			Prozent- punkte	In % der Meldungen			Prozent- punkte
Wien	34	57	9	24	38	56	6	32
Niederösterreich	31	55	14	17	37	51	13	24
Burgenland	17	68	15	1	34	63	3	31
Steiermark	33	47	19	14	24	60	17	7
Kärnten	33	50	18	15	32	43	25	8
Oberösterreich	36	52	12	24	41	44	15	25
Salzburg	31	54	15	16	39	49	12	27
Tirol	38	43	19	19	42	46	12	31
Vorarlberg	44	49	7	37	47	40	13	34

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegenden Fragen lauten: "Im Vergleich zum Vorjahr werden unsere Investitionen heuer ..." und "Im Vergleich zu heuer werden unsere Investitionen im nächsten Jahr ..."

Investitionen

Nach WKO-Sparten

	2021				2022			
	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo
	In % der Meldungen				In % der Meldungen			
				Prozent- punkte				Prozent- punkte
Gewerbe und Handwerk	33	54	12	21	35	49	15	20
Industrie	37	47	16	21	40	49	11	28
Transport und Verkehr	29	53	18	11	37	50	13	24
Tourismus und Freizeitwirtschaft	39	38	22	17	44	35	21	24
Information und Consulting	40	57	4	36	34	61	5	29

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegenden Fragen lauten: "Im Vergleich zum Vorjahr werden unsere Investitionen heuer ..." und "Im Vergleich zu heuer werden unsere Investitionen im nächsten Jahr ..."

Investitionen

Nach Fachverbänden

	2021				2022			
	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo	Steigen	Gleich bleiben	Sinken	Saldo
	In % der Meldungen			Prozent- punkte	In % der Meldungen			Prozent- punkte
Stein- und keramische Industrie, Glasindustrie	28	39	34	-6	10	67	23	-13
Chemische Industrie	35	57	8	27	33	65	3	30
PROPAK, Papierindustrie	33	58	9	24	72	8	21	51
Holz- und Bauindustrie	55	43	2	52	68	32	0	68
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	13	61	26	-14	35	65	0	35
Textil-, Bekleidungs, Schuh- und Lederindustrie	26	70	4	22	17	74	9	7
Metalltechnische Industrie; NE-Metallindustrie	35	43	21	14	43	42	15	28
Elektro- und Elektronikindustrie	70	16	14	56	33	65	2	31

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegenden Fragen lauten: "Im Vergleich zum Vorjahr werden unsere Investitionen heuer ..." und "Im Vergleich zu heuer werden unsere Investitionen im nächsten Jahr ..."

Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit

Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße

	2021				2022			
	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren
	In % der Meldungen							
Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren	55	14	54	23	62	12	57	20
Verkehr und Lagerei	55	14	31	35	61	16	40	27
Gastgewerbe bzw. Beherbergung und Gastronomie	43	25	34	35	55	16	31	35
Information und Kommunikation	49	18	75	19	50	27	68	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50	22	70	13	34	30	73	16
Grundstücks- und Wohnungswesen	50	17	46	57	62	22	46	48
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	31	25	60	30	43	19	57	27
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	39	24	21	55	50	23	26	41
Dienstleistungen insgesamt (gewichtet)	47	22	40	46	52	28	41	39
Kleine und mittlere Unternehmen	43	20	47	29	49	17	50	26
Großbetriebe	60	14	56	27	69	16	57	22

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Frage lautet: "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie heuer zu Investitionen anregen?" und "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie im nächsten Jahr zu Investitionen anregen werden?"

Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit – Sachgütererzeugung

	2021				2022			
	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren
	In % der Meldungen							
Vorprodukte	60	16	57	22	66	14	59	20
Investitionsgüter	58	9	53	21	68	9	60	17
Kraftfahrzeuge	21	3	66	56	43	3	98	27
Konsumgüter	33	19	46	29	46	16	40	28
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	48	15	48	31	37	7	46	36
Nicht dauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	32	23	53	30	46	18	50	23
Nahrungsmittel und Getränke	34	24	43	36	50	19	41	25

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Frage lautet: "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie heuer zu Investitionen anregen?" und "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie im nächsten Jahr zu Investitionen anregen werden?"

Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit

Nach Bundesländern

	2021				2022			
	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren
	In % der Meldungen							
Wien	53	17	57	24	58	21	55	25
Niederösterreich	45	13	48	28	51	14	56	17
Burgenland	60	29	48	19	68	15	40	30
Steiermark	42	18	47	28	54	18	45	25
Kärnten	44	11	47	35	52	4	50	37
Oberösterreich	57	23	56	24	58	19	54	24
Salzburg	41	18	44	37	57	12	53	19
Tirol	44	17	46	38	57	11	55	33
Vorarlberg	50	8	39	35	66	10	46	30

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Frage lautet: "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie heuer zu Investitionen anregen?" und "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie im nächsten Jahr zu Investitionen anregen werden?"

Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit

Nach WKO-Sparten

	2021				2022			
	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren
	In % der Meldungen							
Gewerbe und Handwerk	54	21	41	27	61	19	45	19
Industrie	55	11	58	25	62	10	60	25
Transport und Verkehr	57	14	31	35	61	16	39	29
Tourismus und Freizeitwirtschaft	39	24	35	35	51	15	33	36
Information und Consulting	42	19	67	27	47	19	62	23

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Frage lautet: "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie heuer zu Investitionen anregen?" und "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie im nächsten Jahr zu Investitionen anregen werden?"

Einflussfaktoren auf die Investitionstätigkeit

Nach Fachverbänden

	2021				2022			
	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren	Nachfrage	Finanzielle Ressourcen	Technologische Entwicklungen	Andere Faktoren
	In % der Meldungen							
Stein- und keramische Industrie, Glasindustrie	44	22	58	13	52	11	86	13
Chemische Industrie	77	8	59	15	80	8	59	13
PROPAK, Papierindustrie	52	25	54	16	78	21	50	16
Holz- und Bauindustrie	47	24	45	17	48	10	62	17
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4	13	61	53	9	8	62	53
Textil-, Bekleidungs, Schuh- und Lederindustrie	5	0	32	73	4	0	28	78
Metalltechnische Industrie; NE-Metallindustrie	70	7	61	21	78	11	57	24
Elektro- und Elektronikindustrie	46	11	64	18	57	11	47	18

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Frage lautet: "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie heuer zu Investitionen anregen?" und "Was sind die wichtigsten Faktoren, die Sie im nächsten Jahr zu Investitionen anregen werden?"

Investitionszwecke

Nach ÖNACE-Abschnitten und Betriebsgröße

	2021				2022			
	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- tätserwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- tätserwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke
	In % der Meldungen							
Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren	35	26	29	10	31	28	30	10
Verkehr und Lagerei	51	22	14	14	48	24	14	13
Gastgewerbe bzw. Beherbergung und Gastronomie	52	14	15	19	44	20	17	19
Information und Kommunikation	36	29	13	22	26	30	20	23
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	17	39	18	31	14	34	21
Grundstücks- und Wohnungswesen	37	17	13	33	32	16	14	38
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	42	25	17	16	36	28	21	16
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	38	30	14	18	41	27	17	15
Dienstleistungen insgesamt (gewichtet)	42	22	18	18	40	19	19	23
Kleine und mittlere Unternehmen	39	22	24	15	35	25	25	15
Großbetriebe	38	28	24	11	34	30	26	10

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Fragen lauten: "Was sind heuer die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen?" und "Was werden im nächsten Jahr die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen sein?".

Investitionszwecke - Sachgütererzeugung

	2021				2022			
	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- tätserwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- tätserwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke
	In % der Meldungen							
Vorprodukte	37	25	27	11	30	28	30	12
Investitionsgüter	32	30	30	7	30	31	32	7
Kraftfahrzeuge	44	19	29	8	29	31	39	1
Konsumgüter	36	22	32	10	40	23	28	9
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	34	15	35	15	33	21	35	10
Nicht dauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	37	23	31	9	41	24	26	9
Nahrungsmittel und Getränke	39	21	30	10	48	20	24	9

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Fragen lauten: "Was sind heuer die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen?" und "Was werden im nächsten Jahr die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen sein?".

Investitionszwecke

Nach Bundesländern

	2021				2022			
	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen	Kapazitätserweiterungen	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen	Kapazitätserweiterungen	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	In % der Meldungen							
Wien	40	24	15	21	32	26	16	26
Niederösterreich	38	28	23	11	39	29	22	10
Burgenland	51	13	32	4	37	25	26	12
Steiermark	37	23	28	12	33	26	31	10
Kärnten	30	30	30	10	31	27	30	13
Oberösterreich	37	27	26	10	31	30	28	10
Salzburg	36	24	23	17	37	21	30	12
Tirol	47	16	25	12	40	22	26	13
Vorarlberg	37	26	25	13	38	29	23	10

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Fragen lauten: "Was sind heuer die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen?" und "Was werden im nächsten Jahr die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen sein?".

Investitionszwecke

Nach WKO-Sparten

	2021				2022			
	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- täterwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüs- tungen	Kapazi- täterwei- terungen	Rationali- sierung	Andere Investi- tions- zwecke
	In % der Meldungen							
Gewerbe und Handwerk	33	29	26	11	35	28	28	10
Industrie	38	24	28	10	32	29	29	11
Transport und Verkehr	53	21	14	12	49	23	14	15
Tourismus und Freizeitwirtschaft	52	13	15	19	45	18	19	18
Information und Consulting	35	29	17	20	28	31	21	20

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Fragen lauten: "Was sind heuer die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen?" und "Was werden im nächsten Jahr die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen sein?".

Investitionszwecke

Nach Fachverbänden

	2021				2022			
	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen	Kapazitätserweiterungen	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen	Kapazitätserweiterungen	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	In % der Meldungen							
Stein- und keramische Industrie, Glasindustrie	27	22	46	6	27	24	44	5
Chemische Industrie	37	28	21	13	34	30	22	14
PROPAK, Papierindustrie	38	22	32	7	33	31	28	8
Holz- und Bauindustrie	33	23	35	9	37	21	38	4
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	39	14	38	8	43	19	32	6
Textil-, Bekleidungs, Schuh- und Lederindustrie	53	5	27	15	52	7	28	13
Metalltechnische Industrie; NE-Metallindustrie	35	30	25	10	26	35	26	13
Elektro- und Elektronikindustrie	42	24	26	9	33	31	21	16

Q: WIFO-Investitionsbefragung Herbst 2021

Anm.: Die zugrundeliegende Fragen lauten: "Was sind heuer die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen?" und "Was werden im nächsten Jahr die wichtigsten Ziele Ihrer Investitionen sein?".